



**April 2011**

**Ruairaidh Sackville Hamilton**

Wenn Sie draußen mit den Landwirten, mit den ärmsten oder egal welchen Landwirten sprechen, kommt immer dasselbe Anliegen: "Können Sie mir eine bessere Sorte geben?". Dabei meinen sie nicht zwingend eine Züchtung zur Ertragssteigerung, sie meinen oft eine qualitativ bessere Sorte oder eine Züchtung, die ihren bestimmten Marktanforderungen besser entsprechen. Es ist somit schwierig, zu definieren, was besser heißt, aber sie möchten stets etwas Besseres.

Es ist sehr wichtig. Wir verfügen in den alten Züchtungen über enorm viele verschiedene Gene, die uns helfen können, die Herausforderungen wie Krankheiten oder Klimaveränderungen anzunehmen. Doch die einzige Möglichkeit, daß diese nützlich sind, besteht darin, daraus hochstehende Sorten zu schaffen, um bessere Sorten herzustellen und je mehr sich die Länder entwickeln, desto mehr werden sie auf den Sortenschutz bauen. Dadurch können Investitionen, ähm, die Invention gefördert werden. Darum geht es doch beim geistigen Eigentum, Investitionen zu fördern und das gleiche gilt für die Züchtungen. Um das Züchten zu fördern, braucht es Anreize dafür, bis alles miteinander verbunden ist, was der Landwirt möchte über das Züchten bis zum Verkauf des Produkts, das den Bedürfnissen der Landwirte und der Verbraucher entspricht, nur so werden die UPOV und die Pflanzenzüchtung gefragt. Solange die Bevölkerung wächst, unsere Herausforderungen sich ändern, wird es nie enden, das einzig Sichere ist, daß es eine Veränderung gibt. Heute sprechen wir vom Klimawandel, aber es wird verschiedene Herausforderungen geben, deshalb müssen wir die Pflanzenzüchtung weiterführen. Es wird immer eine Organisation wie die UPOV gebraucht werden, um die Investitionen in Pflanzenzüchtungen zu fördern.